

TV Rehau chancenlos in Forchheim

Bereits im Vorfeld des siebten Spieltags in der Badminton Bezirksoberliga Oberfranken wurden bei der Mannschaft des TV Rehau die Sorgen immer größer, als eine Spielerabsage nach der anderen bei der Mannschaftsleitung eintraf. Von elf gemeldeten Herren fielen die beiden stärksten und die an Position 4, 5 und 6 gemeldeten Herren verletzungsbedingt oder wegen Krankheit für diesen Spieltag aus. Glücklicherweise konnten mit Thea Pegios, Magdalena Heß und Lissy Barthold drei Damen antreten. Gemeinsam mit den an Position 3, 7 und 8 gemeldeten Herren Ekkehard Füglein, Claus Lindner und Torsten Robitzki reisten die Rehauer mit der Gewissheit zu den beiden Tabellenführern nach Forchheim, dass am Ende dieses Spieltags nur das "Antreten" und der Sportsgeist zählen würden.



Abb. 1: Claus Lindner und Torsten Robitzki im ersten Herrendoppel

Da mit nur drei Herren aus Rehau das zweite Doppel kampflös an das Team von Forchheim I ging, startete man bereits mit einem 0:1 Rückstand in die Begegnung. Trotz einer vorbildlichen kämpferischen Einstellung vermochte die Rumpfruppe aus Rehau die Forchheimer nicht ernsthaft zu fordern. Die bislang verlustpunktfreien Absteiger aus der Bayernliga konnten ihre makellose Bilanz auch heute behaupten.

Einzig Magdalena Heß konnte gegen Karin Adelman in beiden Sätzen ein zweistelliges Ergebnis erzielen. Im abschließenden gemischten Doppel sorgten Lissy Barthold und Ekkehard Füglein mit einer 19:21 und 13:21 Niederlage zumindest für ein einigermaßen ausgeglichenes Ergebnis. Den Höhepunkt aus Rehauer Sicht stellte sicherlich das Damendoppel dar, in dem Lissy Barthold und Magdalena Heß den ersten Satz knapp mit 21:19 für sich entscheiden konnten. Allerdings kamen die Forchheimerinnen Karin Adelman und Isabel Häfner in der Folge immer besser ins Spiel und entschieden die beiden nächsten Sätze mit 21:10 und 21:7 für sich.



Abb. 2: Lissy Barthold und Magdalena Heß im Damendoppel

In der zweiten Begegnung gegen die SpVgg Jahn Forchheim II konnten gleich zwei Spiele nicht ausgetragen werden. Für das zweite Herrendoppel fehlte der vierte Herr aus Rehau und das Damendoppel ging kampflös an Rehau, da für Forchheim II nur eine Dame antreten konnte.

Die Spiele, die ausgetragen werden konnten, vermochten die Rehauer zwar allesamt knapper zu gestalten, in der Summe jedoch gingen auch hier alle Siege nach Forchheim. Im ersten Herreneinzel war Ekkehard Füglein bei seiner 15:21 und 17:21-

Niederlage gegen Andreas Eichstädt nicht chancenlos und auch mit seiner Mixed-partnerin Lissy Barthold zogen sie sich gegen Nina Rossa und Jens Teichelmann mit 16:21 und 13:21 achtbar aus der Affäre. Am nächsten an einem Punktgewinn für Rehau war Torsten Robitzki in seinem dritten

Herreneinzel gegen Holger Wend. Nur äußerst knapp unterlag er im ersten Satz erst in der Verlängerung mit 22:24 und musste dann den zweiten Satz mit 11:21 dem Forchheimer überlassen.

E. Füglein, im März 2024